

28. August 2017 | Nr. 24/08/2017

Zu: dpa 0892 – „Ein Monat nach dem Auto-Gipfel: Dieselnebel noch nicht aufgelöst“

Haußmann: Autofahrer weiter verunsichert

Der Dialog zwischen dem Bund und der Automobilindustrie ist zeitnah fortzuführen. Landesregierung lässt keine Impulse erkennen, hier die Initiative zu ergreifen.

Zur heutigen Meldung, auch ein Monat nach dem Auto-Gipfel habe sich der ‚Dieselnebel noch nicht aufgelöst‘, erklärte **Jochen Haußmann**, verkehrspolitischer Sprecher der FDP/DVP Fraktion:

„Für den Autofahrer herrscht nach dem Dieselnebel nach wie vor große Unklarheit, wie es nun bei der Dieselfahrzeugthematik weitergeht. Die Bundesregierung verschiebt alle weiteren Überlegungen offenbar bis nach der Bundestagswahl und provoziert damit, dass sich Kunden beim Kauf neuer und moderner Dieselfahrzeuge zurückhalten, weil sie keine Sicherheit erhalten, was sie erwarten könnten.“

Zum einen muss klar sein, dass bei einem Kauf mit neuen Dieselfahrzeugen keine Fahrverbote drohen. Zum anderen brauchen wir klare Zielsetzungen für die Handhabung bei gebrauchten Dieselfahrzeugen. Der Dialog zwischen dem Bund und der Automobilindustrie ist zeitnah fortzuführen. Auch die Landesregierung lässt keine Impulse erkennen, hier die Initiative zu ergreifen.“